

Altishofen, 05. September 2010

Matchbericht 3. Runde Meisterschaft, SC Nebikon – FC Willisau

SC Nebikon – FC Willisau 0:4, (0:2)

Stämpfel. – 150 Zuschauer. – SR Orlando Marrella. – Tore: 6. Binde 0:1. 44. Balaj 0:2. 80. Binde 0:3. 85. Binde 0:4.– SC Nebikon: Pfister, Hodel, Tschopp (55. Peter), Beck (Stöckli), Gander, Tahiraj, Marti, Lustenberger, Bachmann (84.Urscheler), Bisang, Huwiler. –

FC Willisau: Widmer, Kaufmann, Bossert, Binde (Gutic), Balaj, Geiser (77. Hamurtekin), Lipp, Keller, Künzli, Schmidlin, Bättig

Heimniederlage für Nebikon

Mit dem Absteiger Willisau gewann die stärkere und entschlossener Mannschaft verdient mit 0:4.

Der FC Nebikon machte von der 1. Minute an einen nervösen, überhasteten Eindruck und gerieten gegen den Absteiger schon der früh unter Druck und auch in den Rückstand. Binde konnte eine Hereingabe ungehindert mit dem Kopf zur Willisauer Führung einschieben. Das Spiel blieb bis zur 20. Minute einseitig. Danach wurden die Einheimischen entschlossener und aggressiver und trauten sich etwas zu. Es konnten nun auch Chancen herausgespielt werden, die beste davon vergab Tahiraj, der seinen satten Schuss von Goalie Widmer abwehren sah. Zu diesem Zeitpunkt hätte das Team von Rölli und Steiger den Ausgleich verdient, aber Balaj schloss in der 44. Minute eine Einzelaktion abgeklärt zum 2:0 ab. Dieser Treffer kurz vor der Pause war die Vorentscheidung der Partie.

Nach der Pause passierte lange nichts mehr. Willisau verwaltete die Führung mit einem ruhigen und abgeklärten Spiel und Nebikon konnte nicht mehr zusetzen. In der Schlussphase des Spiels schloss Binde 2 Willisauer Angriffe mit den Toren 3 und 4 ab. Das Resultat war etwas gar hoch, zeigte aber doch die Stärkeverhältnisse der beiden Mannschaften auf. Nun gilt es für Nebikon, dieses Spiel sofort abzuhaken und sich auf das Derby gegen den FC Dagmersellen zu konzentrieren. In der Stämpfeltruppe steckt genügend Potential, um sich aus diesem Loch zu arbeiten und auf die Erfolgsstrasse zurück zu kehren.